

# Die Charismatische Bewegung ist gefährlich

---

## Halten Sie sich davon fern!

Anfangs des 20. Jahrhunderts entstand die **Pfingstbewegung**, die das **“Zungenreden“** und die **“Wunderheilung“** betont. Ihr Versagen, das Wort der Wahrheit recht zu teilen, führte zu vielen falschen Lehren bezüglich des Wirkens des Heiligen Geistes und verursachte Verwirrung bei vielen Gläubigen und Ungläubigen. Die Pfingstbewegung kam hauptsächlich in verschiedenen protestantischen Kirchen auf, aber ihre Anhänger wurden rasch hinausgedrängt – entweder wegen ihrer ungewöhnlichen Glaubensanschauungen und Praktiken oder, in einigen Fällen, weil sie sich unwohl fühlten in den Kirchen, welche theologisch liberal und in der Haltung und Praxis weltlich geworden waren. Wenigstens etwas kann über die meisten dieser frühen Pfingstler gesagt werden: Sie wiesen den Liberalismus der ökumenischen Bewegung gänzlich von sich und würden die Vermischung der Welt mit der Gemeinde nicht entschuldigen.

In den 1960er Jahren hat eine neue Bewegung Gestalt angenommen, welche die grundlegenden Lehren mit der Pfingstbewegung teilt, welche aber befürwortet, dass ihre Anhänger in den jeweiligen Kirchen bleiben, statt diese zu verlassen. Diese Bewegung ist allgemein bekannt als die **Charismatische Bewegung**. Sie umfasst nicht nur verschiedene protestantische Kirchen, sondern auch römisch-katholische Kirchgemeinden. Tatsächlich, wenn jemand **“in Zungen reden“** kann oder wenn jemand eine **“Wunderheilung“** erlebt hat, so wird er von den Charismatikern ungeachtet seiner Kirchengenossenschaft oder seiner lehrmässigen Anschauungen angenommen. Wenn Mitglieder der römisch-katholischen Kirche erzählen, wie sie durch ihre **“Taufe mit dem Heiligen Geist“** eine grössere Liebe für die Messe bekommen haben, dann weiss man, dass dies nicht dem Heiligen Geist, sondern einem falschen Geist zugeschrieben werden muss.

In den 1980er Jahren erschien noch eine andere Bewegung in der religiösen Landschaft, welche die falschen Lehren der Pfingst- bzw. Charismatischen Bewegung sogar noch attraktiver und gefährlicher macht. Weshalb? Weil diese Bewegung dieselben zentralen, unbiblischen Lehren der Pfingstler und Charismatiker verbreitet, aber zu Beginn jede Verbindung mit einer der beiden Gruppen verneinte. Dadurch

wurde sie besonders anziehend für Evangelikale und Fundamentalisten, welche sich wegen deren falschen Lehren und Praktiken mit keiner der erwähnten Gruppen identifizieren wollten.

Der Anstoss zu dieser neuen Bewegung kam hauptsächlich durch einige Bücher und Vorträge von Dr. John Wimber, dem Gründer der Vineyard Gemeinden, und Dr. Peter Wagner vom Institut für Gemeindegewachstum am “Fuller Theological Seminary“, die in evangelikalen Gruppen rund um die Erde bekannt wurden. Beide Männer beeinflussten sich gegenseitig stark und als sie mit den verschiedenen Lehren und Praktiken im Zusammenhang mit “Heilung, Zeichen und Wunder“ experimentierten, gingen sie bald sogar über die Fehler der Pfingst- und Charismatischen Bewegung hinaus. Sie behaupteten, dass das Austreiben von sogenannten “territorialen Mächten“ notwendig sei, um den Auftrag der Weltevangalisation zu erfüllen; auch dass Gott die Ämter der Propheten und Apostel wiedereingeführt habe und dass diejenigen, von denen man vermute, dass sie diese Ämter haben, direkte Offenbarungen von Gott für die Gemeinde bekämen und göttliche Vollmacht über die Kirche ausüben könnten.

Diese neueste Bewegung wird oft “Power-Evangalisation“, “Evangalisation durch Heilung, Zeichen, Wunder“ oder die “**Dritte Welle des Heiligen Geistes**“ genannt. Ökumenisch in der Ausrichtung und entschieden weltlich in der Praxis, haben sich die “Drei Wellen des Heiligen Geistes“ (Pfingstler, Charismatiker und Lehrer der Power-Evangalisation) nun zu einer mächtigen Koalition verschmolzen, welche sich schnell ausbreitet. Dies ist eine grosse Bedrohung für die Reinheit der Gemeinde und des Evangeliums.

Andere haben sich ausführlich mit den Gefahren und der Schriftwidrigkeit der **Charismatischen Bewegung** befasst. Unsere Absicht in diesem Traktat ist, kurz einige der wirklichen Gefahren dieser Bewegung aufzuzeigen, so dass Gottes Volk informiert und vorgewarnt ist. Wir sind uns im klaren darüber, dass es viele wahre Gläubige in dieser Bewegung hat. Aber diese Tatsache vermindert in keiner Art und Weise die Gefahren, welche darin enthalten sind. Es ist wichtig, die Prinzipien, Lehren und Positionen zu betrachten und nicht alleine die einzelnen Menschen, welche diese Bewegung ausmachen. Das Wort Gottes muss das alleinige Fundament sein, um Schlüsse zu ziehen – wir dürfen nicht anhand persönlicher Beziehungen oder Vorurteile richten!

## **Die Charismatische Bewegung ist gefährlich, denn:**

1. Sie ist bereit, Zungenreden, Auslegungen von Zungenreden, Visionen, Träume, Prophezeiungen usw. als Botschaften von Gott an seine Kinder zu betrachten. Dies ist eine sehr grosse Gefahr. Wenn man einmal "ausserbiblische Botschaften" akzeptiert (solche, welche zusätzlich zur Bibel bestehen, aber nicht an und für sich der Bibel widersprechen), so ist es nicht mehr weit, bis man "anti-biblische Botschaften" (solche, die dem Wort Gottes widersprechen) als echt betrachtet. Die Charismatische Bewegung hat genau dies getan und tut dies weiterhin! In Wirklichkeit sind alle "ausserbiblischen Botschaften" "anti-biblische Botschaften", weil Gottes Wort uns konkret davor warnt, zu der Schrift etwas hinzuzufügen (5. Mo 4,2; Offb 22,18+19). Die Charismatische Bewegung verteidigt diese "ausserbiblischen, antibiblischen Botschaften" damit, dass "ein neuer Wind des Heiligen Geistes wehe". Sie sagen: "Wer weiss, was der Heilige Geist tut?"

Lasst uns nicht vergessen, dass das Wort Gottes eine abgeschlossene Offenbarung ist und vom Heiligen Geist gegeben wurde (2. Petr 1,19). Wir können sicher sein, dass sich der Heilige Geist niemals widerspricht. Es war der Heilige Geist, der davor gewarnt hat, zum Wort Gottes etwas hinzuzufügen. Somit können diejenigen, die dem Wort Gottes etwas hinzufügen, nicht beanspruchen, vom Heiligen Geist bevollmächtigt und befähigt zu sein.

2. Sie ermuntert ihre Anhänger, in abgefallenen protestantischen Kirchen, wie auch in der römisch-katholischen Kirche und anderen Kirchen, welche ein falsches Evangelium verkündigen und lehren, zu bleiben, indem sie behaupten, die Zusammenarbeit mit falschen religiösen Systemen in Evangelisation, Anbetung und Gottesdienst müsse ja Gott wohlgefällig sein, wenn dort die gleichen vermeintlichen "Geistesgaben" vorhanden seien.

Gottes Wort sagt den Gläubigen klar, dass diejenigen, welche ein anderes Evangelium predigen, verflucht sind (Gal 1,6.9) und dass diejenigen, welche mit falschen Lehrern Gemeinschaft haben, an deren bösen Werken teilnehmen (2.Jo 10+11). Teuflische Verführung durch falsche Sprachen, Wunder und Ähnliches hilft, das zusammenzubringen, wovon das Wort Gottes sagt, dass es getrennt gehalten werden soll. Die Charismatische Bewegung unterstützt die Ökumene und die römisch-katholische Kirche, indem sie um der "Einheit im Geist" willen deren grosse lehrmässigen Irrtümer übersieht, was ewige Folgen hat. Dies ist sehr gefährlich!

3. Sie, wie auch die neu-evangelikale Bewegung, braucht, verkauft und fördert die meisten der neuen Bibelübersetzungen und -übertragungen, wovon viele etwas zum Wort Gottes hinzufügen oder davon wegnehmen. Auch dies ist sehr gefährlich, da es das Vertrauen in das geschriebene Wort zerstört, indem es den Leser dazu bringt, den göttlich bewahrten Text anzuzweifeln. Die neuen Bibelversionen verwässern und ändern selbst grundlegende Lehren des Wortes Gottes.

4. Sie legt unangemessene und unbiblische Betonung auf **körperliche Heilung**. Daran straucheln viele wertvolle Gläubige, die fälschlicherweise gelehrt werden, dass es **immer** Gottes Wille sei zu heilen. Sowohl die Schrift wie auch die Erfahrung lehren, dass Gott körperliche Leiden zur Läuterung, Korrektur und Züchtigung gebrauchen kann (2.Kor 12,7-10; Hebr 12,3-11; Hiob 23,10). Gottes Wort lehrt, dass er jedermann jederzeit heilen **kann**, aber dass er nicht immer alle heilt.

Paulus lernte diese Wahrheit, als Gott ihm erklärte, warum er sein dreimaliges Gebet um persönliche Heilung nicht erhörte (2.Kor 12,1-10); und auch, als einer der treuesten Mitarbeiter, Trophimus, ihn wegen seiner Krankheit nicht begleiten konnte [2.Tim 4,20]. Wenn wir um Heilung für uns selber oder für andere beten, dürfen wir nie vergessen, dass eine solche Heilung immer Gottes freie Entscheidung ist. Denn Er weiss, was für jedes seiner Kinder am besten ist. Die Charismatiker dagegen „verlangen“ und „beanspruchen“ eine solche Heilung.

5. Im Gegensatz zu ihrer Vorgängerin, der Pfingstbewegung, begünstigt und fördert sie einen weltlichen Geist in der Gemeinde und bei den einzelnen Gläubigen. Statt in Rede, Kleidung, Haartracht, Musik, Unterhaltung usw. nach wahrer Heiligung und Gottesfurcht zu streben, rühmt sich die Charismatische Bewegung ihrer weltlichen Methoden, die sie anwendet, um die eigenen Leute zu unterhalten und die Verlorenen anzuziehen. Dies ist auch sehr gefährlich. Lesen Sie 1.Johannes 2,15-17.

6. Sie ermuntert Frauen, ihren von Gott gegebenen Platz zu Hause und in der Gemeinde zu verlassen. Dies führt zu vernachlässigten Heimen, zerrütteten Familien und zu einem Durcheinander in den Gemeinden, in denen Frauen Leitungspositionen einnehmen. So wird das Wort Gottes offen übertreten. Es ist eigenartig, inkonsequent und traurig, wie Charismatiker 1. Korinther 14 gebrauchen, um das Sprachenreden als eine Gabe des Heiligen Geistes für heute zu rechtfertigen. Dabei steht in diesem Kapitel deutlich, dass „eure Frauen in den Gemeinden schweigen sollen“ (1.Kor 14,34). Es ist gefährlich, Gottes Anweisungen an die Frauen umzustossen – gefährlich für die Frauen, für die Familie und für die Gemeinde.

7. Sie lehrt und fördert das sogenannte “Ruhen im Geist“, – eine sehr gefährliche Praxis, bei der bestimmte Leiter anderen Menschen die Hände auflegen, wodurch diese ohnmächtig werden, umfallen, “die Kraft erfahren“ usw. und danach während Sekunden oder länger bewusstlos oder halb bewusst bleiben. Die Charismatiker gebrauchen Johannes 18,6 um diese Praxis zu rechtfertigen. Dies ist ein weiteres Beispiel, wie sie die Schriften verdrehen, um ihre Praktiken zu rechtfertigen und zu verteidigen. In der Bibel gibt es kein Ereignis, kein Beispiel und keine Anweisung für diese Erfahrung. Hypnotische Beeinflussung und der Wunsch nach einer ausserbiblischen Erfahrung öffnet die Menschen für entweder vorgetäuschte oder dämonisch hervorgerufene Effekte, welche denen im Okkultismus entsprechen.

8. Sie rühmt sich ihrer “Wunder“ und braucht oft ein solches “Wunder“ als Grundlage, um die Botschaft oder das Verhalten einer Person zu bestätigen, sogar dann, wenn die Botschaft oder das Verhalten unbiblisch ist. Dies ist gefährlich, da die Bibel klar lehrt, dass in den letzten Tagen grosse Verführung sein wird (2. Tim 3,13). Gott warnt davor, dass das Kommen des Antichristen eine Zeit “mit jeder Machttat und mit Zeichen und Wundern der Lüge“ (2. Thess 2,9-11) einleiten wird. Wir lesen in Offenbarung 13,3, dass die tödliche Wunde des Tieres geheilt wurde und dass das “zweite Tier“ Menschen durch den Gebrauch von Wundern verführt, ja sogar die Macht hat, einem Bild Leben zu geben (Offb 13,11-18). Die Botschaft und die Methoden eines Menschen werden heute nicht durch Wunder bestätigt, sondern durch ihre Übereinstimmung mit dem Wort Gottes. Es ist gefährlich, irgendeine andere Entscheidungsgrundlage zu akzeptieren. Die Meinung, dass Wunder die Verkündigung des Evangeliums begleiten müssen, damit die Verlorenen heute errettet werden, ist klar unbiblisch. Das eine, wahre Evangelium von der Errettung allein durch den Glauben an Jesus Christus ist immer noch, und wird immer sein, “Gottes Kraft zum Heil“ für jeden, der der einfachen Evangeliumsbotschaft glaubt (Römer 1,16). Infolge falscher Belehrung vertrauen heute viele Menschen als Grundlage ihrer Rettung auf ihre charismatische “Erfahrung“ statt auf die zuverlässigen Verheissungen des Wortes Gottes. Johannes 1,12; 3,36; 5,24; Römer 10,13-17.

9. Sie verwirrt und verführt Gläubige bezüglich der biblischen Lehren hinsichtlich des Gebetes. Matthäus 18,19 (“...Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen werden über irgend eine Sache...“) wird als Grundlage gebraucht, um Heilung, finanziellen Segen oder die Lösung irgendeines Problems zu beanspruchen. Sie missachten aber, was Gott im 1.Johannesbrief 5,14+15 sagt (“... wenn wir etwas nach seinem Willen bitten...“). Die Lehre der Charismatiker, dass es niemals Gottes Wille sei, dass irgendein Gläubiger krank oder in irgendeiner Not sei, ist weder biblisch noch ist dies in ihren eigenen Missionswerken und persönlichen Erfahrungen der Fall. Dennoch sagen die Leiter der Charismatischen Bewegung in öffentlichen Zusammenkünften oder über Radioprogramme immer wieder: “Lasst uns gemeinsam übereinkommen, dass jede Person, die zuschaut oder zuhört, geheilt wird – im Namen Jesu.“ Werden alle diese dann geheilt? Natürlich nicht! Durch das Verdrehen und falsche Anwenden von Schriftstellen verführen sie Millionen.

10. Sie verbreitet gefährliche und unbiblische Lehren bezüglich der gegenwärtigen Macht Satans und der Einstellung der Gläubigen gegenüber diesem “Fürsten der Gewalt der Luft“ (Eph 2,2). Charismatische Führer treiben ihre Zuhörer in echte Raserei, wenn sie davon sprechen, dass Satan gebunden, aus Menschen ausgetrieben und in den Abgrund getrieben werden muss, usw. Sie sprechen vom “Herumtrampeln auf Satan“, vom “Herausjagen“ desselben “aus der Welt“. Eine solche Lehre missachtet völlig die Anweisungen an den Gläubigen in der Schrift. Wir sollen Satan standhaft widerstehen, die ganze Waffenrüstung Gottes anziehen, damit wir zu bestehen vermögen wider seine Listen und alle seine feurigen Pfeile auslöschen können (Eph 6,10-17). Wir sollten das biblische Beispiel von der Haltung des Erzengels Michael nicht vergessen, als er mit dem Teufel stritt (Jud 9).

Wir glauben fest, dass das “Zungenreden“ mit der Fertigstellung der Schrift aufgehört hat (1.Kor 13,8).<sup>1</sup> Wir glauben fest, dass es falsch ist, eine Geistestaufe für Gläubige zu lehren oder eine solche zu suchen. Die Bibel lehrt klar, dass alle Gläubigen mit dem Heiligen Geist in den Leib Christi getauft wurden (1.Kor 12,13) und dass diejenigen, die den Geist Christi nicht haben, überhaupt nicht Sein sind (Röm 8,9). Wir glauben fest, dass die falschen Lehren der Charismatischen Bewegung die wahre und segensreiche Lehre über den Dienst des Heiligen Geistes verdunkelt haben, der die Welt von ihrer Sünde überführt (Joh 16,8-11), den Gläubigen in den Leib Christi tauft (1.Kor 12,13), tröstet, lehrt und die Gläubigen in alle Wahrheit leitet (Joh 14,15-26;16,7.13) und “mit dem wir versiegelt worden sind auf den Tag der Erlösung hin“ (Eph 4,30). Der Heilige Geist tut einen segensreichen und wichtigen Dienst im Leben eines jeden Christen und wir wagen es nicht, diesen

wunderbaren Dienst zu vernachlässigen, zu schmälern oder zu entstellen. Der Heilige Geist gebraucht das geschriebene Wort, welches Er durch die Apostel und Propheten gegeben hat, um uns in alle Wahrheit zu leiten. Der Heilige Geist wird uns nie dazu führen, etwas zu tun oder zu sagen, das im Widerspruch zur Bibel, Gottes heiligem, unfehlbaren, ewigen Wort steht (2.Timotheus 3,16).

---

Zum Schluss mag jemand fragen: “Wie steht es, wenn die Charismatische Bewegung recht hat und Sie falsch liegen, in der Frage, ob das “Zungenreden“ für heute sei? Ist es möglich, dass Gott will, dass Sein Volk diese Gabe heute hat?”

Die Antwort ist klar: Wenn das “Reden in Zungen“ für heute ist, dann sollte es natürlich gemäss der Bibel ausgeübt und gebraucht werden und nicht so, wie dies von der modernen “Zungen“-Bewegung ausgeübt wird. Nicht alle Gläubigen könnten dann erwarten, diese Gabe zu haben (1.Kor. 12,4-11.28-31); die “Zungenredner“ sollten schweigen, wenn kein Ausleger anwesend ist (1.Kor 14,28). Derjenige, der sprach, verstand, was er in der nichtgelernten, fremden Sprache sagte – es handelte sich dabei nie um “unverständliches Kauderwelsch“. Wenn er oder ein Übersetzer die Botschaft oder das Gebet der Gemeinde nicht verständlich macht, so kann seine Erkenntnis die Gemeinde nicht erbauen (1.Kor 14,4-6; 12-17; vgl. 12,7). Auch sollten die Männer die Führung in der Gemeinde haben und die Frauen sollten sich ihrem durch den Geist befähigten Dienst unterordnen. In der Gemeinde durfte keine Frau “in Zungen sprechen“ (1.Tim 2,11+12; 1.Kor 14,34). Die Charismatiker verachten diese Wahrheiten.

Wenn die Charismatische Bewegung vom Geist Gottes stammen würde, so würde sie geistliches Unterscheidungsvermögen zeigen und zur Trennung von falschen Propheten, abgefallenen Kirchen und schriftwidrigen Praktiken aufrufen. Sie würde ausserdem die falsche Heilsverkündigung und andere Irrlehren, welche von der römisch-katholischen Kirche und den orthodoxen Kirchen gelehrt werden, blossstellen, und nicht mit ihnen in Evangelisation, Gebet und Anbetung Gemeinschaft haben.

Wegen all dieser und vieler anderer Gründe rufen wir diese Warnung aus:

**Die Charismatische Bewegung ist gefährlich. Halten Sie sich davon fern!**

## **Anmerkung**

<sup>1</sup> „Wir glauben fest, dass das „Zungenreden“ mit der Fertigstellung der Schrift aufgehört hat (1.Kor 13,8).“

In 1.Kor 13,8 wird von drei Dingen gesprochen, die aufhören werden: Prophezeiungen, Zungenreden und (Gabe der) Erkenntnis. Es ist meine feste Überzeugung, dass alle drei Gaben heute nicht mehr existieren. Allerdings hängt das Aufhören der „Zungenrede“ (besser: „Sprachenrede“) nicht mit der Fertigstellung der Schrift („dem Vollkommenen“) zusammen. (Vergleiche V. 9-10). Das „Vollkommene“ ersetzt nur die „Erkenntnis“ und die „Prophezeiungen“. Von „Zungenrede“ steht dort nichts (mehr). Sie hatte schon vorher aufgehört.

Ich möchte die Leser bitten, diese Anmerkung, wie die ganze Broschüre, zu prüfen und die Beröer zum Vorbild zu nehmen, die „täglich die Schriften untersuchten, ob dies sich also verhielte.“ (Apg 17,11; vgl. 1.Thess 5,21)!

---

**Originalausgabe:** “The Charismatic Movement is dangerous – Watch out for it!”  
Fundamental Evangelistic Association, P.O. Box 6278,  
Los Osos, CA 93402, U.S.A.

**Deutsche Ausgabe:** P. Tschui, Pfäffikon ZH

1. Auflage 1993

5. Auflage 2011

Weitere Exemplare dieser Broschüre sowie eine Liste anderer kostenloser  
Schriften können Sie bestellen bei:

**Patrick Tschui, Hochstrasse 180, CH - 8330 Pfäffikon ZH, Schweiz**  
**Tel. + Fax. +41 (0)44 937 18 64, [patrick.tschui@clkv.ch](mailto:patrick.tschui@clkv.ch)**